

Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerberinnen und Bewerber (EiS-Online)

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Niedersächsisches Kultusministerium
Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover

sowie

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig
Postfach 30 51
38020 Braunschweig

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover
Postfach 11 01 22
30856 Laatzen

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg
Postfach 2120
21311 Lüneburg

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück
Postfach 35 69
49025 Osnabrück

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte des Niedersächsischen Kultusministeriums
Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover
datenschutzbeauftragte@mk.niedersachsen.de

sowie

Datenschutzbeauftragter beim Regionalem Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig
Postfach 30 51
38020 Braunschweig
Datenschutz@rlsb-bs.niedersachsen.de

Datenschutzbeauftragter beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover
Postfach 11 01 22
30856 Laatzen
Datenschutz@rslb-h.niedersachsen.de

Datenschutzbeauftragter beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg
Postfach 2120
21311 Lüneburg
Datenschutz@rslb-lq.niedersachsen.de

Datenschutzbeauftragter beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück
Postfach 35 69
49025 Osnabrück
Datenschutz@rslb-os.niedersachsen.de

Kontaktdaten der Anlaufstelle im Bewerbungsverfahren:

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig
Postfach 30 51
38020 Braunschweig

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover
Postfach 11 01 22
30856 Laatzen

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg
Postfach 2120
21311 Lüneburg

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück
Postfach 35 69
49025 Osnabrück

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 50 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) und § 88 Abs. 1 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens nach Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG), § 9 BeamtStG, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) erforderlich.

Wenn Sie im Rahmen des Auswahlverfahrens Ihre vorherige Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte erklären, findet § 92 NBG Anwendung. Im Falle einer möglichen Einstellung finden darüber hinaus alle Vorschriften der §§ 88 bis 95 NBG Anwendung.

Für Tarifbeschäftigte gelten gem. § 12 Niedersächsisches Datenschutzgesetz die vorstehenden Regelungen des Beamtenrechts neben den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend.

Die Daten werden auf Servern der niedersächsischen Landesverwaltung gespeichert und zusätzlich in entsprechend gesicherten Räumen der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung in Papieraktenform abgelegt. Die elektronische Datenverarbeitung erfolgt über den Dienstleister des Landes Niedersachsen, den IT.Niedersachsen.

Neben dem Zweck der Personalauswahl verarbeitet das Niedersächsische Kultusministerium Ihre anonymisierten Daten auch zu statistischen Zwecken (z.B. Untersuchung des Bewerberverhaltens).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Interne Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die an der Durchführung des Auswahlverfahrens Beteiligten, also die jeweils zuständigen Personaldezernentinnen, -dezernenten, -sachbearbeiterinnen und -sachbearbeiter, die Leitungen der betroffenen Organisationseinheiten bzw. deren Vertretungen, ggfs. die betroffenen Leitungen der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung sowie die Gleichstellungsbeauftragte, ggfs. die Schwerbehindertenvertrauensperson und die beteiligten Personalräte. Die Daten werden auch den jeweiligen Schulleitungen zugänglich gemacht.

Einsicht in Ihre Personalakten, die uns nach Ihrer vorherigen Einwilligung im Rahmen eines Auswahlverfahrens übersandt werden, erhalten ausschließlich die jeweils zuständigen Personaldezernentinnen, -dezernenten, -sachbearbeiterinnen und -sachbearbeiter.

Speicherdauer bzw. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Soweit Ihre personenbezogenen Daten in die Sachakte „Auswahlverfahren“ aufgenommen werden (Bewerbungsanschreiben, Synopse, Schreiben im Rahmen des Auswahlverfahrens, Auswahlvermerk), unterliegt die Löschung / Vernichtung den Vorschriften der Aktenordnung.

Im Falle einer Einstellung werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte überführt; die Speicherdauer richtet sich dann nach § 94 NBG.

Im Falle einer Absage werden Ihre personenbezogenen Daten, die nicht in die Sachakte „Auswahlverfahren“ aufgenommen werden (insbesondere die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis auf das Bewerbungsanschreiben), spätestens sechs Monate nach Zugang einer Mitteilung über die getroffene Entscheidung gelöscht bzw. vernichtet, soweit nicht eine längere Speicherung zur Vermeidung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Darüber hinaus können Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilen, Ihre Daten zum Zwecke einer Teilnahme am Bewerbungsverfahren für den nachfolgenden Einstellungstermin zu speichern. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Soweit das Niedersächsische Kultusministerium Ihre Daten zu statistischen Zwecken (z.B. Untersuchung des Bewerberverhaltens) verwertet, werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert; eine Personalisierung ist somit ausgeschlossen.

Ihre Rechte als betroffene Person:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine nachträgliche Vervollständigung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Beginn des Auswahlverfahrens nur begrenzt in bestimmten Ausnahmefällen möglich ist.

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben das Recht, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 77 DSGVO Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover) einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.